

mit Lenk- und Ruhezeitenkalender



Fahrerhandbuch 2019

Bestell-Nr. 26088

VOGEL 
VERLAG HEINRICH VOGEL

Fahrerhandbuch 2019

Weil unser Autor vergangenes Jahr in Albanien war und schöne Bilder mitgebracht hat, ist das dieses Jahr unser Fotoschwerpunkt. Habt ihr auch schöne Fotos, die ihr mit uns teilen wollt? Schickt sie uns gerne.



© Matthias K./panthermedia.net

I: www.heinrich-vogel-shop.de
E: vertriebsservice@springer.com
T: 089/ 203043-1600

Inhalt

1 Wichtige Informationen vorab

- ▣☛ Telefonnummern für Notfälle
- ▣☛ Dieses Fahrerhandbuch gehört ...
- ▣☛ Welche Papiere brauche ich für unterwegs?
- ▣☛ Was wir uns bei diesem Fahrerhandbuch gedacht haben
- ▣☛ Fahrverbote

2 Der Fahrerkalender – Hier behalten Sie Ihre Lenk- und Ruhezeiten im Blick

3 Allgemeine und betriebsinterne Informationen

- ▣☛ Fahrzeuggewichte
- ▣☛ Abfahrtskontrolle Lkw
- ▣☛ Lkw-Fahrverbote in der Ferienreisezeit
- ▣☛ Wie verhalte ich mich nach einem Unfall?
- ▣☛ Lkw- und Ladungsdiebstahl – was tun?
- ▣☛ Lösungen

1 Wichtige Informationen vorab

Fahrverbote (ohne Gewähr)

Weitere länderspezifische Fahrverbote:

Belarus/Weißrussland



Im Juni, Juli und August besteht an Tagen mit Temperaturen über 25 °C ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit Achslast > 6 t (11.00 Uhr bis 20.00 Uhr). Mautstraßen und Fahrzeuge, die lebende Tiere, Medizin oder leichtverderbliche Lebensmittel befördern, sind hiervon ausgenommen. Bei Gefahrgutbeförderungen ist eine Genehmigung erforderlich. Zusätzlich zeitlich befristete Beschränkung der höchstzulässigen Achslast auf Autobahnen im Frühjahr.

Belgien



Für Schwerlastverkehre, die die höchstzulässigen Maße und Gewichte überschreiten, besteht ein Fahrverbot an allen gesetzlichen Feiertagen und Wochenenden ebenso bei Schnee und Eis sowie Sichtweiten unter 200 m auf den Straßen.

Bulgarien



Fahrverbot für Lkw über 10 t auf bestimmten Strecken. Befristete Fahrverbote während der Sommermonate auf bestimmten Strecken für Lkw über 12 t. Lokale Fahrverbote in Sofia für > 4 t zGM.

Deutschland



Nachtfahrverbot regional und durch Verkehrszeichen ausgewiesen.

Dänemark



Zwischen 15. Juni und 31. August können die Behörden bei Temperaturen von 25 Grad Celsius und mehr ein Fahrverbot von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Schwertransporte erlassen. Lokale Fahrverbote für Lkw über 18 t zGM im Stadtzentrum von Kopenhagen sowie Fahrverbote für bestimmte Gefahrguttransporte auf der Öresund Brücke.

Frankreich



Fahrverbote von Juli bis August für Lkw >7,5 t zGM samstags zwischen 7.00 und 19.00 Uhr und sonntags von 0.00 – 22.00 Uhr. Winterfahrverbote von Februar bis März für Fz >7,5 t zGM samstags von 7.00 bis 18.00 Uhr und von 22.00 Uhr samstags bis sonntags 22.00 Uhr auf bestimmten Strecken.

Großbritannien



Nacht- und Wochenendfahrten in London für Lkw über 18 t zGM Mo. – Fr. 21.00 – 7.00 Uhr, Wochenende samstags 13.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr („Greater London“, außer Autobahnen und Hauptverkehrsadern der 33 „Boroughs“). Weitere regionale Fahrverbote.

Italien



Für Gefahrguttransporte der Klasse 1 von Ende Mai bis Mitte September von Samstag 08.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr.

Kroatien



Ferienfahrverbot (von Mitte Juni bis Mitte September) für Lkw über 7,5 t bzw. länger als 14 m auf bestimmten Strecken: samstags 4.00 – 14.00 Uhr; sonntags 12.00 – 23.00 Uhr.

Lettland



Lokales Fahrverbot auf einigen Straßen der Stadt Riga.

Luxemburg



Transitverkehre mit Fahrzeugen >3,5 t zGM sind nur auf den eigens beschilderten Straßen zulässig.

Niederlande



Eingeschränkter Gefahrguttransport bei schlechten Witterungsbedingungen und Sichtweiten unter 200 m.

Österreich



Für Lkw über 7,5 t zGM ohne grüne „L-Tafel“ für lärmarme Fahrzeuge besteht generelles Nachtfahrverbot von 22.00 bis 5.00 Uhr. Ob ein zusätzl. Ferienfahrverbot anzuwenden ist, wird erst kurz vor Beginn der Ferien festgelegt. In der Regel gilt es für Lkw über 7,5 t zGM an Samstagen auf best. Autobahnen, Schnell- und Bundesstraßen. Für manche Strecken gilt zusätzlich ein „Fahrverbotskalender“.

Portugal



Fahrverbot für Kfz über 3,5 t zGM, die für den Transport von gefährlichen Gütern genutzt werden, an Freitagen, Vorfeiertagen und Sonn- und Feiertagen von 18.00 bis 21.00 Uhr auf bestimmten Strecken in den Regionen von Lissabon und Porto und anderen Strecken, an Montagen 7.00 – 10.00 Uhr außer im Juli und August auf den Zufahrtsstraßen nach Lissabon und Porto.

Rumänien



Regionale Fahrverbote für Fahrzeuge > 7,5 t zGM auf bestimmten Nationalstraßen. Lokale Fahrverbote im Raum Bukarest für Fahrzeuge > 5 t.

Schweden



Ausnahmen in einigen Städten für Fahrzeuge mit älteren Umweltstandards.

Schweiz



Tägliches Nachtfahrverbot von 22.00 bis 5.00 Uhr. Für Gefahrguttransporte Beschränkungen in einigen Schweizer Tunnel.

Slowakei



Neben den regulären Fahrverboten im Juli und August zusätzlich an Samstagen von 7.00 bis 19.00 Uhr. Nicht alle Grenzübergänge nach Tschechien sind für den internat. Lkw-Verkehr freigegeben.

Slowenien



Neben den regulären Fahrverboten Ende Juni bis Anfang September (Sommermonate) samstags 8.00 – 13.00 Uhr.

Spanien



Für Gefahrguttransporte im gesamten Straßen- und Autobahnnetz an Vorfeiertagen (außer samstags) von 16.00 bis 24.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 24.00 Uhr sowie an einigen einzelnen Tagen.

Tschechien



Sommerfahrverbot > 7,5 t zGM im Juli und August freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr, samstags von 7.00 bis 13.00 Uhr, sonntags und an Feiertagen von 13.00 bis 22.00 Uhr.

Ukraine



Lokales Fahrverbot in Kiew für Lkw über 4,5 t zGM.

Jahresübersicht 2019

Januar					Februar					März					April					
Woche	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Mo		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25	1	8	15	22	29
Di	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26	2	9	16	23	30
Mi	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27	3	10	17	24	
Do	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28	4	11	18	25	
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
So	6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31	7	14	21	28	

Mai					Juni					Juli					August					
Woche	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35
Mo		6	13	20	27		3	10	17	24	1	8	15	22	29		5	12	19	26
Di		7	14	21	28		4	11	18	25	2	9	16	23	30		6	13	20	27
Mi	1	8	15	22	29		5	12	19	26	3	10	17	24	31		7	14	21	28
Do	2	9	16	23	30		6	13	20	27	4	11	18	25		1	8	15	22	29
Fr	3	10	17	24	31		7	14	21	28	5	12	19	26		2	9	16	23	30
Sa	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27		3	10	17	24	31
So	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28		4	11	18	25	

September						Oktober					November					Dezember						
Woche	35	36	37	38	39	40	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	1
Mo		2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29	

Mo 29. April  	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Di 30. April  	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Mi 01. Mai     Tag der Arbeit	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Do 02. Mai  	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Fr 03. Mai  	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Sa 04. Mai   <small>© Reiner Rosenfeld</small> 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

So 05. Mai  	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

TruckerFehlersuche

Finde die 5 Unterschiede!



© Horst Galuschka/picture alliance

Doppelwoche:	Wochenlenkzeit:	Wochenruhezeit:
--------------	-----------------	-----------------

Mo 30. Sep 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Di 01. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Mi 02. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Do 03. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

Fr 04. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:


Sa 05. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

So 06. Okt 	Arbeitsbeginn: Arbeitsende: Schicht:	km Anfang: km Ende: Gefahrene km:	Fahrtunterbrechungen:
			Tageslenkzeit:
			Tagesruhezeit:
			Bisherige Wochenlenkzeit:
			Wochenruhezeit:

TruckerKniffel

Finde die 7 gesuchten Begriffe!

P	M	Q	T	A	O	K	X	D	V
L	W	A	R	N	T	A	F	E	L
U	N	W	O	S	Z	B	C	S	K
M	A	S	N	X	T	I	Y	O	U
N	V	B	T	C	D	N	Z	I	P
H	C	D	R	V	H	E	U	L	P
G	X	F	Y	E	G	S	R	U	L
F	Y	D	U	N	T	D	R	J	U
E	A	S	U	B	S	N	G	A	N
D	S	D	I	N	A	D	U	S	G
K	A	R	O	S	S	E	R	I	E
L	G	K	T	L	Y	Y	T	A	S



Doppelwoche:
Wochenlenkzeit:
Wochenruhezeit:



© scupries/Shutterstock

FAHRERANWEISUNG

Fahrzeuggewichte

Überladung vermeiden

Die 10 wichtigsten Punkte

- 1.** Fahrer und Halter des Fahrzeugs sind für die Einhaltung der zGM zuständig.
- 2.** Eine Überladung kann u.a. zu Schäden an den Reifen oder tragenden Fahrzeugteilen führen.
- 3.** Das **maximal zulässige Gesamtgewicht** in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt **40 t**.
- 4.** So nicht: Fahrzeuge bei denen die zGM, Achslasten, Anhängelasten oder Stützlasten nicht eingehalten werden, stellen eine **große Gefahr im Straßenverkehr** dar!
- 5.** Gleichen Sie zur Sicherheit immer den Wiegeschein mit dem Fahrzeugschein ab!
- 6.** Achten Sie auf ein **verändertes Fahrverhalten** Ihres Fahrzeugs, dies deutet auf eine Überladung hin.
- 7.** Achtung: Im Falle einer Überladung werden **Bußgelder und Punkte** fällig!
- 8.** Können nicht alle Achsen auf einmal gewogen werden, so sollte eine achsweise Verwiegung erfolgen.
- 9.** Wenn ein Kontrollorgan es anordnet, besteht für den Fahrer die **Pflicht zur nächsten Waage zu fahren** – auch wenn dies einen erheblichen Umweg für ihn bedeutet!
- 10.** Für Fahrzeuge über 7,5 t zGM gilt: **Ab 5 % Überladung muss das zu viel geladene Gut abgeladen werden!**



© Juice Images/Fotolia



© serg_dibrova/Shutterstock



© Arno Bacher/Fotolia

Bestell-Nr. 13968

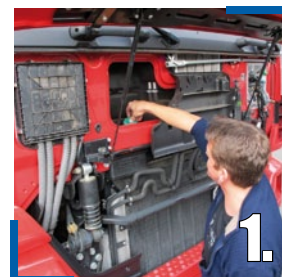
FAHRERANWEISUNG

Abfahrtskontrolle Lkw

Betriebs- und Verkehrssicherheit
des Fahrzeugs

Die 10 wichtigsten Punkte

1. Eine Abfahrtskontrolle **muss** vor **jeder** Fahrt und Fahrzeugübernahme durchgeführt werden!
2. Die ausgefüllte Diagrammscheibe/Fahrerkarte muss **vor** der Abfahrtskontrolle eingelegt bzw. gesteckt werden!
3. Der **Halter** und vor allem der **Fahrer** ist immer für die Verkehrs- und Betriebssicherheit verantwortlich!
4. Alle **Schäden und Unregelmäßigkeiten** müssen **rechtzeitig gemeldet** werden, um Folgeschäden bzw. unnötige Reparaturkosten zu vermeiden!
5. Das vorgeschriebene und empfohlene Zubehör **muss** vorhanden und in einem einwandfreien Zustand sein!
6. Die Bremsanlage **muss** sorgfältig geprüft werden. **Lassen Sie Störungen unverzüglich von einer Fachwerkstatt beseitigen!**
7. Die eigene Fitness und Fahrtüchtigkeit wird durch **regelmäßige Gesundheitschecks**, eine **ausgewogene Ernährung** und **sportliche Betätigung** gewährleistet.
8. Erforderliche Papiere **müssen** je nach Beförderungsland und Güterart **mitgeführt** werden. Holen Sie sich vor der Fahrt die nötigen Informationen ein!
9. Vor der Abfahrt stellen Sie Ihren Sitz richtig ein und sorgen dafür, dass alle Kontrolleinrichtungen im Blickfeld bzw. die Bedienhebel erreichbar sind!
10. Den Abschluss jeder Abfahrtskontrolle bildet der **Bremstest**, welcher **bei geringer Geschwindigkeit** durchzuführen ist!



© Frank Lenz



© Verlag Heinrich Vogel



© Frank Lenz

Bestell-Nr. 13988